

# Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. C 34 3 2004 03  
(Kennziffer C III – m 3/04)

## März 2004

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im März 2004 bei Rindern 55 382 und bei Schweinen 1 208 191. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Zunahme bei Rindern um 12,9 % und bei Schweinen um 13,4 %. Gegenüber März 2003 war eine Zunahme bei Rindern um 22,1 % und bei Schweinen um 13,5 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 15 979 (gegenüber Februar 2004 +34,0 % und gegenüber März 2003 +19,8 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 136 961 t. Mit dieser Zahl war sie um 13,5 % höher als im Vormonat und lag um 14,5 % über dem Wert vom März 2003.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 2 782 (darunter 605 Rinder, 1 320 Schweine und 805 Schafe) um 69,1 % unter dem Wert des Vormonats und war um 18,3 % niedriger als im Vergleichszeitraum 2003.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 118 Rinder und 5 178 Schweine, aus Dänemark 1 Rind und 15 980 Schweine, aus Frankreich 1 Rind und 2 629 Schweine, aus den Niederlanden 273 Rinder, 1 247 Kälber, 111 495 Schweine und 1 016 Schafe, aus Österreich 1 Rind und 84 Schweine und aus Schweden 428 Schweine zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Schlachtungen (Fleischerzeugung) im März 2004 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
<b>Tiere inländischer Herkunft</b>										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	93	2 618	2 174	1 004	5 889	4 266	96 712	1 965	3	46
Köln	52	2 128	3 520	1 374	7 074	383	13 776	1 408	19	18
<b>Zusammen</b>	<b>145</b>	<b>4 746</b>	<b>5 694</b>	<b>2 378</b>	<b>12 963</b>	<b>4 649</b>	<b>110 488</b>	<b>3 373</b>	<b>22</b>	<b>64</b>
Münster	11	3 223	617	494	4 345	6 635	418 415	1 058	14	53
Detmold	489	10 619	10 437	2 303	23 848	33	549 904	1 186	6	3
Arnsberg	145	9 229	3 908	944	14 226	4 662	129 384	1 327	–	84
<b>Zusammen</b>	<b>645</b>	<b>23 071</b>	<b>14 962</b>	<b>3 741</b>	<b>42 419</b>	<b>11 330</b>	<b>1 097 703</b>	<b>3 571</b>	<b>20</b>	<b>140</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>790</b>	<b>27 817</b>	<b>20 656</b>	<b>6 119</b>	<b>55 382</b>	<b>15 979</b>	<b>1 208 191</b>	<b>6 944</b>	<b>42</b>	<b>204</b>
Veränderung gegenüber März 2003 in %	+52,8	+20,0	+27,0	+13,4	+22,1	+19,8	+13,5	+26,0	–	+14,0
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	–	8	7	22	37	7	82	206	–	–
Köln	14	72	50	144	280	15	326	219	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>14</b>	<b>80</b>	<b>57</b>	<b>166</b>	<b>317</b>	<b>22</b>	<b>408</b>	<b>425</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
Münster	–	12	10	8	30	2	163	–	–	2
Detmold	–	25	21	49	95	10	296	86	2	–
Arnsberg	5	66	10	82	163	7	453	294	7	–
<b>Zusammen</b>	<b>5</b>	<b>103</b>	<b>41</b>	<b>139</b>	<b>288</b>	<b>19</b>	<b>912</b>	<b>380</b>	<b>9</b>	<b>2</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>19</b>	<b>183</b>	<b>98</b>	<b>305</b>	<b>605</b>	<b>41</b>	<b>1 320</b>	<b>805</b>	<b>9</b>	<b>2</b>
Veränderung gegenüber März 2003 in %	–13,6	–26,2	–	–10,6	–14,7	–16,3	–20,7	–17,3	+12,5	x
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>309,68</b>	<b>365,11</b>	<b>294,47</b>	<b>276,59</b>	<b>327,96</b>	<b>129,33</b>	<b>96,45</b>	<b>19,21</b>	<b>18,00</b>	<b>264,00</b>
Schlachtsmengen (t <sup>3)</sup> )										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>245</b>	<b>10 156</b>	<b>6 083</b>	<b>1 692</b>	<b>18 176</b>	<b>2 067</b>	<b>116 530</b>	<b>133</b>	<b>1</b>	<b>54</b>
Veränderung gegenüber März 2003 in %	+51,8	+20,3	+25,9	+12,6	+21,7	+20,6	+13,4	+23,5	–	+14,0
Hausschlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>6</b>	<b>67</b>	<b>29</b>	<b>84</b>	<b>186</b>	<b>5</b>	<b>127</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
Veränderung gegenüber März 2003 in %	–14,2	–26,1	–0,9	–11,2	–16,0	–15,8	–20,8	–18,9	x	x
<b>Tiere ausländischer Herkunft</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>–</b>	<b>9</b>	<b>369</b>	<b>16</b>	<b>394</b>	<b>1 247</b>	<b>135 794</b>	<b>1 016</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
Veränderung gegenüber März 2003 in %	–	–97,1	+43,0	–81,0	–39,9	x	+20,4	+80,5	–	–
<b>Tiere insgesamt</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>809</b>	<b>28 009</b>	<b>21 123</b>	<b>6 440</b>	<b>56 381</b>	<b>17 267</b>	<b>1 345 305</b>	<b>8 765</b>	<b>51</b>	<b>206</b>
Veränderung gegenüber März 2003 in %	+50,1	+18,0	+27,1	+10,6	+20,7	+29,0	+14,1	+24,3	+2,0	+15,1

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Mai 2004

Preis dieser Ausgabe:  
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2004  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.